

1. Record Nr.	UNINA9910795164403321
Titolo	Schiller : Gedenken - Vergessen - Lesen // Holt Meyer [and three others]
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Brill, , [2010] ©2010
ISBN	3-8467-4720-3
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	830.9006
Soggetti	German literature - 18th century - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Papers originally presented at a conference held 2005 in Erfurt, Germany, in memory of the 200th anniversary of Schiller's death.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Rudolf Helmstetter, Holt Meyer and Daniel Müller Nielaba -- Many happy returns: Schillergedenken, Schiller gedenken / Rudolf Helmstetter, Holt Meyer and Daniel Müller Nielaba -- You only die twice. Schillers Tode und Bestattungen / Rudolf Helmstetter -- Nach-Feiern: Wozu Schiller den Chor gebraucht / Bettine Menke -- The Gift of the Political: Schiller and the Greeks / David Ferris -- „Nänie“ oder: „Auch“ Schiller muss sterben! / Daniel Müller Nielaba -- Schillers Tode und Unsterblichkeiten / Rudolf Helmstetter -- Schönes Lehren – Selbstzitat. Schillers ästhetischer Briefwechsel und seine Wiederkehr als Werk der Editorik / Thomas Glaser -- Nekrologien / Tom McCall -- Was „Schillers“ sind und was „ein Schiller“ (wert) ist: Ein- und Wiederkehr als Nicht-Wiederholung in Dostoevskijs russischer Philologie als monumentale Intertextualität / Holt Meyer -- Dies natalis, dies depositionis: Antike Elemente in der europäischen Gedächtniskultur / Jörg Rüpke.
Sommario/riassunto	Vor dem Hintergrund von Schillers Wirkungsgeschichte entwickeln die Beiträge des Bandes unorthodoxe und innovative Perspektiven auf Schillers literarische und ästhetiktheoretische Texte und durchqueren dabei das Spannungsfeld von Rhetorik, Festkultur und idealistischer Ästhetik, in dem diese Texte entstanden. Das Spektrum des Bandes ist interdisziplinär und komparatistisch: er versammelt Beiträge von Germanisten aus Deutschland, der Schweiz und den USA,

literaturtheoretische Untersuchungen zu Schillers Theorie der Performanz und des Theatralen, zum Zusammenhang der Konzeptualisierung des Politischen mit Schillers Griechenland-Bild und seinem Programm einer 'ästhetischen Erziehung', einen slawistischen Beitrag zur russischen Rezeption Schillers sowie eine religionswissenschaftliche Studie zur antiken Geschichte und kulturellen Funktion von Geburts- und Todestagen, der die Geschichte der Schillerfeiern und die (medial forcierte) 'Aktualität' Schillers im Jubiläumsjahr 2005 in den historischen Zusammenhang sozialer Praktiken des Gedenkens und der Stiftung eines kulturellen Gedächtnisses stellt. Gemeinsam ist dieser Vielfalt fachlicher Perspektiven die Fokussierung auf den thematischen Komplex Wiederkehr/ Wiederholung – Gedenken/Feier – Tod/ Unsterblichkeit, die Verbindung rezeptionsgeschichtlicher mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und deren Konkretisierung durch textnahe Lektüren exemplarischer Texte Schillers, in denen der genannte thematische Komplex präfiguriert ist.
